



Staatsstraße 2047

Bahnübergangsbeseitigung in Aichach

Projektdaten

Verkehrsaufkommen	12.400 Kfz/24 h (DTV ₂₀₁₀)
Prognoseaufkommen	16.000 Kfz/24 h (DTV ₂₀₂₅)
Baulänge	0,4 km
Fahrbahnbreite	7,00 m bzw. 9,00 m in der Grundwasserwanne
Bauzeit	2013 – 2017

Baukosten	10,6 Mio. €
Grunderwerbskosten	1,0 Mio. €
Verwaltungskosten	1,2 Mio. €
Gesamtkosten	12,8 Mio. €

Projektbeschreibung

Der bestehende höhengleiche Bahnübergang in Aichach soll beseitigt werden. Die Staatsstraße 2047 wird die Bahnlinie Augsburg – Ingolstadt künftig höhenfrei kreuzen. Dazu ist der Neubau einer Grundwasserwanne östlich des Bahnübergangs erforderlich.

In den Anschlussbereichen wird die neue Unterführung über zwei Kreisverkehrsplätze an die Staatsstraße 2047 angeschlossen. Für die Fußgänger und Radfahrer wird ein einseitiger 4,00 m breiter Geh- und Radweg angelegt.

Die Kosten werden von der Bundesrepublik Deutschland, der DB Netz AG sowie dem Freistaat Bayern und der Stadt Aichach getragen.

Projektstand

Der Bau des Kreisverkehrs in der Hauptstraße wurde bereits 2015 abgeschlossen. Im Jahr 2016 wurden die Bahnbrücke und die Grundwasserwanne hergestellt. Im Jahr 2017 erfolgt der Straßenausbau in der Grundwasserwanne, ebenso wird der Kreisverkehr in der Donauwörther Str. / Bahnhofstraße neu gebaut sowie die auf diesen Kreisverkehr zuführenden Straßen ausgebaut bzw. erneuert. Bis Herbst 2017 wird das Projekt mit dem Bau der noch fehlenden Straßenstücke vollendet und für den Verkehr freigegeben.



Baulänge: 0,4 km
Bauzeit: 2013 - 2017

Staatstraße 2047
Bahnübergangsbeseitigung in Aichach